

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:644332-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bayreuth: Technische Beratung und Konstruktionsberatung
2023/S 205-644332**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: TenneT Offshore GmbH

Nationale Identifikationsnummer: HRB 4516

Postanschrift: Bernecker Straße 70

Ort: Bayreuth

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 95448

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rosanna Russo

E-Mail: rosanna.russo@tennet.eu

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.tennet.eu/de/>

Adresse des Beschafferprofils: <https://s2c.mercell.com/buyer/1163>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://s2c.mercell.com/today/55751>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://s2c.mercell.com/today/55751>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Stromübertragungsnetzbetreiber

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

[FACE] Rahmenvertrag für Dokumentenprüfung und technische Beratung im Rahmen der Offshore-Netzanschlussprojekte

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gegenstand des Rahmenvertrages ist die Erbringung von Leistungen im Bereich der Dokumentenprüfung sowie von technischen Beratungsleistungen im Rahmen der Offshore-Netzanschlussprojekte. Die Leistungen sind

durch den AN von der Design-Phase bis zum Taking-over zu erbringen. Dabei betrifft die Leistungserbringung die Offshore-Plattform und die Landstation.

Die Höchstmenge (EuGH, Urteil vom 17.06.2021 – Rs. C-23/20 – „Simonsen & Weel“) der auf Grundlage der Rahmenvereinbarung insgesamt abrufbaren Projekte beträgt zehn (10) Projekte.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Betreffend Los 1 und Los 2: Der AG beschränkt die Zahl der Lose, für die ein einzelner Bieter den Zuschlag (1. Platz im Vergabeverfahren) erhalten kann (Zuschlagslimitierung), grundsätzlich auf ein Los. Jeder einzelne Bieter darf also für beide Lose anbieten, erhält jedoch gegebenenfalls nicht den Zuschlag auf sämtliche seiner Angebote.

Betreffend Los 3: Die Zuschlagslimitierung findet keine Anwendung für das Los 3.

!!! Weiterführende Details vgl. Ziffer VI.3) !!!

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

2GW-Projekte des Konsortiums "Siemens/Dragados"

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34514800 Offshore-Bohrplattform

71630000 Technische Kontrolle und Tests

76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

98360000 Meeresbezogene Dienstleistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung:

Grundsätzlich im Büro des AN, Besprechungen auf den Werften oder an anderen Projektstandorten sowie im Großraum Hannover. Alternativ Video- oder Telefonkonferenzen.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

DESIGNPRÜFUNG

- Prüfung von Designdokumenten zur Unterstützung der Kapazitäten des AGs

- Liefergegenstand sind die Kommentare aus der Prüfung

- Bei Bedarf Klärungsgespräche mit dem Designer

TECHNISCHE BERATUNG

- jegliche Leistungen, die über die reine Designprüfung hinaus gehen

- Erstellung von Studien, z.B. Machbarkeitsstudien, Risikoabwägungen

- Durchführung von Berechnungen

- Begleitung von FATs

ABZUDECKENDE GEWERKE

- Struktur und Bauingenieurwesen

- Alle Nebensysteme (mechanisch und elektrisch)

- Automation

- Commissioning

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Technisches Konzept / Gewichtung: 40%

Preis - Gewichtung: 35%

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2024

Ende: 31/05/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG ist berechtigt, die Vertragsverlängerungsoption um weitere 12 Monate zweimal auszuüben, so dass eine Gesamtlaufzeit von 5 Jahren nicht überschritten wird.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

2GW-Projekte des Konsortiums "GE/McDermott"

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

34514800 Offshore-Bohrplattform

71630000 Technische Kontrolle und Tests

76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

98360000 Meeresbezogene Dienstleistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung:

Grundsätzlich im Büro des AN, Besprechungen auf den Werften oder an anderen Projektstandorten sowie im Großraum Hannover. Alternativ Video- oder Telefonkonferenzen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

DESIGNPRÜFUNG

- Prüfung von Designdokumenten zur Unterstützung der Kapazitäten des AGs
- Liefergegenstand sind die Kommentare aus der Prüfung
- Bei Bedarf Klärungsgespräche mit dem Designer

TECHNISCHE BERATUNG

- jegliche Leistungen, die über die reine Designprüfung hinaus gehen
- Erstellung von Studien, z.B. Machbarkeitsstudien, Risikoabwägungen
- Durchführung von Berechnungen
- Begleitung von FATs

ABZUDECKENDE GEWERKE

- Struktur und Bauingenieurwesen
- Alle Nebensysteme (mechanisch und elektrisch)
- Automation
- Commissioning

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Technisches Konzept / Gewichtung: 40%

Preis - Gewichtung: 35%

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/06/2024

Ende: 31/05/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG ist berechtigt, die Vertragsverlängerungsoption um weitere 12 Monate zweimal auszuüben, so dass eine Gesamtlaufzeit von 5 Jahren nicht überschritten wird.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Weitere 2GW-Projekte außerhalb der Konsortien der Lose 1 und 2 (Mini Competitions)

Los-Nr.: 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34514800 Offshore-Bohrplattform

71630000 Technische Kontrolle und Tests

76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

98360000 Meeresbezogene Dienstleistungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung:

Grundsätzlich im Büro des AN, Besprechungen auf den Werften oder an anderen Projektstandorten sowie im Großraum Hannover. Alternativ Video- oder Telefonkonferenzen.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

DESIGNPRÜFUNG

- Prüfung von Designdokumenten zur Unterstützung der Kapazitäten des AGs
- Liefergegenstand sind die Kommentare aus der Prüfung
- Bei Bedarf Klärungsgespräche mit dem Designer

TECHNISCHE BERATUNG

- jegliche Leistungen, die über die reine Designprüfung hinaus gehen
- Erstellung von Studien, z.B. Machbarkeitsstudien, Risikoabwägungen
- Durchführung von Berechnungen
- Begleitung von FATs

ABZUDECKENDE GEWERKE

- Struktur und Bauingenieurwesen
- Alle Nebensysteme (mechanisch und elektrisch)
- Automation
- Commissioning

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Technisches Konzept / Gewichtung: 40%

Preis - Gewichtung: 35%

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/06/2024

Ende: 31/05/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG ist berechtigt, die Vertragsverlängerungsoption um weitere 12 Monate zweimal auszuüben, so dass eine

Gesamtlaufzeit von 5 Jahren nicht überschritten wird.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

ANGABEN ZUM BEWERBER

Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen. Zu den Informationen gehören vor allem: vollständiger Name, gesetzliche Vertreter, vollständige Adresse, Internetadresse, Ansprechpartner inkl. Telefonnummer und E-Mailadresse. Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A1.

HANDELSREGISTER

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags). Bei einer Bewerbungsgemeinschaft hat jedes Mitglied den entsprechenden Auszug aus dem Handelsregister einzureichen. Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A4.

AUSSCHLUSSGRÜNDE GEM. §§123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben. Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A7. Hintergrundinformationen zu diesen Gesetzestexten sind dem Formblatt als Anhang beigefügt.

UNTERNEHMENSORGANISATION

Darstellung der Unternehmensorganisation:

- Kurze Beschreibung des Unternehmens
- Organigramm
- ggf. Unternehmensstandorte und Konzernstruktur

Bei einer Bewerbungsgemeinschaft bezieht sich diese Darstellung nicht auf jedes einzelne Unternehmen, sondern auf die Organisation innerhalb des entsprechenden Konsortiums.

MINDESTMITARBEITERZAHL

Nachweise in Form einer Eigenerklärung über eine Mindestmitarbeiterzahl [Mitarbeiter, die in einem technischen Bereich tätig sind, aber eher eine organisatorische Rolle haben (z. B. Teamassistenten), werden nicht berücksichtigt] in Höhe von:

- Los 1: 15 FTE (Full Time Equivalent)
- Los 2: 10 FTE (Full Time Equivalent)
- Los 3: 5 FTE (Full Time Equivalent)

Im Fall einer Bewerbung auf mehrere Lose ist die Anzahl an FTEs nicht kumuliert, sondern der höhere Wert an FTEs der Lose nachzuweisen.

SUBUNTERNEHMER

Erklärung bzw. Auflistung der aus Sicht des Bewerbers vorhandenen Hauptleistungen bei denen beabsichtigt wird, Subunternehmer einzusetzen. Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A6.

EIGENERKLÄRUNG ZUR UMSETZUNG VON ARTIKEL 5k (3) DER VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES VOM 8. April 2022

Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber

die beigegefügte Eigenerklärung im Formblatt A9 ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

KONSORTIALBILDUNG

Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften. Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A2.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

UMSATZ

Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch die Vorlage der Geschäftsberichte der letzten 3 Jahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Jahresumsatz jeweils mindestens

- Los 1: EUR 6.000.000,00
- Los 2: EUR 4.000.000,00
- Los 3: EUR 2.000.000,00

betrug.

Im Fall einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der Umsatz nicht kumuliert, sondern der höhere Umsatzwert der Lose nachzuweisen.

Der vorgenannte Umsatz ist im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100 % im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet. Neben der Einreichung der Geschäftsberichte ist das bereitgestellte Formblatt A5a zu verwenden.

VERSICHERUNGEN

Nachweis über das Vorliegen folgender Versicherungen oder Einreichung einer Bescheinigung eines Versicherers, der das sich bewerbende Unternehmen im Falle einer Bezuschlagung mit der geforderten Versicherung eindeckt:

- Vermögensschäden sowie Personen- und Sachschäden EUR 5.000.000,00 pro Schadensereignis und EUR 10.000.000,00 pro Jahr.

Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A5 inkl. einer Versicherungsbestätigung oder fügen Sie eine Bestätigung des Versicherers, dass Sie im Auftragsfall mit den geforderten Versicherungen ausgestattet werden.

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE EIGNUNGSLEIHE

Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden geforderten Mindestkriterien dieser Ziffer III.1.2 zu erfüllen.

Darüber hinaus sind durch den Dritten die Punkte 2 und 3 der Befähigung zur Berufsausübung (Ziffer III.1.1) zu erfüllen (Auszug aus dem Handelsregister oder Vergleichbar (nicht älter als 3 Monate)/Formblatt A4 und Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB/Formblatt A7).

Das in Merccell bereitgestellte Formblatt A3a für die Eignungsleihe sowie die entsprechenden Formblätter zur Erfüllung der weiteren Mindestkriterien sollten verwendet werden.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

REFERENZEN OFFSHORE-PLATTFORM

Nachweis von 2 relevanten vergleichbaren Referenzprojekten in der Konstruktion oder Prüfung/Verifizierung während der Konstruktion von komplexen Offshore-Plattformen unter Anwendung des BSH-Standards für alle Disziplinen, die in Annex 1 gelistet sind.

Der Zeitraum der Leistungserbringung der Referenzen darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Folgende Eigenschaften der Referenzen sind darzustellen:

- Name des Projekts und des Auftraggebers (inkl. Ansprechpersonen für evtl. Rückfragen)
- Auftragswert des Projekts
- Beginn und Dauer des Projekts
- Detaillierte Beschreibung der im Rahmen des Projekts durchgeführten Aufgaben, einschließlich der Rolle des Bieters und des Umfangs, in dem diese Rolle in den verschiedenen Phasen des Projekts wahrgenommen wurde.

Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A8.

REFERENZEN LANDSTATION/UMSPANNWERK

Nachweis von 1 relevanten vergleichbarem Referenzprojekt in der Konstruktion oder Prüfung/Verifizierung während der Konstruktion einer komplexen Landstation, eines Umspannwerks oder vergleichbar in Deutschland für alle Disziplinen, die in Annex 1 gelistet sind.

Der Zeitraum der Leistungserbringung der Referenzen darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Folgende Eigenschaften der Referenzen sind darzustellen:

- Name des Projekts und des Auftraggebers (inkl. Ansprechpersonen für evtl. Rückfragen)
- Auftragswert des Projekts
- Beginn und Dauer des Projekts
- Detaillierte Beschreibung der im Rahmen des Projekts durchgeführten Aufgaben, einschließlich der Rolle des Bieters und des Umfangs, in dem diese Rolle in den verschiedenen Phasen des Projekts wahrgenommen wurde.

Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A8.

TECHNISCHES PERSONAL

Auflistung des verfügbaren technischen Personals pro Disziplin (getrennt nach Plattform und Landstation). Pro Disziplin muss mindestens ein Mitarbeiter mit 7 Jahren Erfahrung in dem betreffenden Fachgebiet vorhanden sein (Nachweis, z. B. Lebenslauf).

TECHNISCHE EIGNUNGSLEIHE

Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben (Das Formblatt A1 des ersten Punktes der Ziffer III.1.1 kann verwendet werden). Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten die Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen abzugeben. (Das Formblatt A7 zu Punkt 3 der Forderungen aus Ziffer III.1.1. sollte verwendet werden) Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahme Kriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen. Bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt A3b.

III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Vgl. Punkt VI.3)

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Die im Teilnahmewettbewerb dargestellte Konsortialstruktur/Bewerbergemeinschaft wird als fix angesehen und darf im weiteren Verfahren nicht geändert werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 13

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/11/2023
Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Englisch, Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Betreffend Los 1 und 2: Jeder Bieter darf für beide Lose anbieten, erhält jedoch ggf. nicht den Zuschlag auf sämtliche seiner Angebote (Zuschlagslimitierung), selbst wenn diese im einzelnen Los jeweils das nach Maßgabe der Zuschlagskriterien wirtschaftlichste Angebot darstellen. Eine Beschränkung der Zahl der Aufträge, die ein Bieter erhalten kann, findet also nicht bereits im Stadium der Angebotsabgabe, sondern erst bei bzw. nach Wertung der Angebote statt. Wenn die Anwendung der Zuschlagskriterien dazu führen würde, dass ein einzelner Bieter den Zuschlag für eine größere Zahl von Losen als die Höchstzahl (ein Los) erhält, wird der AG gemäß § 27 Abs. 2 S. 2 SektVO diejenige Konstellation (Losverteilung) wählen, die am Ende für den AG auf Grundlage der Zuschlagskriterien die insgesamt wirtschaftlichste ist. Lediglich in dem Fall, in dem der Gesamtangebotspreis dieser Konstellation den Gesamtangebotspreis bei einer Gesamtvergabe beider Lose an den Bieter mit dem jeweils wirtschaftlichsten Angebot um mehr als 30% übersteigt, wird der AG beide Lose an

diesen Bieter vergeben. Es sei denn, dieser Bieter vor Zuschlagserteilung erklärt, dass er nicht die notwendigen Kapazitäten hat, um die Leistungen für beide Lose zu erbringen.

*

Die Rahmenvereinbarung wird ohne Mindestabnahmemengen abgeschlossen.

*

Der Auftraggeber ist gem. § 57 SektVO berechtigt, das Vergabeverfahren jederzeit einzustellen.

*

Aufgrund berechtigter Geheimhaltungsinteressen darf der AG dem Bieter erst nach Zugang der durch den Bieter unterzeichneten Geheimhaltungsvereinbarung die Ausschreibungsunterlagen zugänglich machen. Die Geheimhaltungsvereinbarung ist auf Merccell herunterzuladen.

*

Die Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form (in einem standardisierten Datenformat, z. B. PDF- und MS-OfficeFormat) ausschließlich über die Plattform Merccell einzureichen. Eine Vorabesendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail, Fax oder auf dem Postwege ist nicht statthaft und kann zu einem Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren führen.

*

Die Vergabe des Auftrages steht unter dem Vorbehalt der Änderung der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ankündigung geltenden rechtlichen und/oder regulatorischen Rahmenbedingungen, Regelungen und Vorschriften.

*

Die Teilnahmeanträge sind bis zum Endtermin (vgl. Ziffer IV.2.2) fristgerecht und vollständig ausschließlich über Merccell in den dafür vorgesehenen Bereichen einzureichen. Bitte nutzen Sie alle auf der Online-Plattform Merccell zur Verfügung gestellten Formblätter, die zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind. Verspätet eingereichte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. Unvollständig eingereichte Unterlagen können zum Ausschluss führen.

*

Die Ausübung etwaiger Abrufe unter dieser Rahmenvereinbarung steht unter dem Vorbehalt, dass für die Projekte die zur Realisierung notwendigen Genehmigungen vorliegen bzw. die entsprechenden Projekte des Netzentwicklungsplans final bestätigt werden.

*

Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften/Konsortien sind jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft/Konsortium die unter Ziffer III.1) „Teilnahmebedingungen“ aufgeführten Unterlagen einzureichen. Hierbei ist der Konsortialführer eindeutig zu benennen.

*

Abruffberechtigt für diesen Rahmenvertrag sind mit dem Auftraggeber verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG (auch wenn sie erst nach Abschluss des Rahmenvertrags gegründet werden). Die Abrufe unter diesem Vertrag erfolgen insbesondere durch den Auftraggeber (TenneT Offshore GmbH) und/oder eines der mit ihm verbundenen Unternehmen.

*

Der Auftraggeber ist berechtigt, Rechte und Pflichten des Auftragsgegenstandes insgesamt auf eine Projektgesellschaft (Special Purpose Vehicle/NewCo) zu übertragen und zwar unabhängig davon, ob sich Dritte als Gesellschafter an dieser Projektgesellschaft bereits beteiligt haben, oder erst nach etwaiger Übertragung dieses Rahmenvertrages an einer solchen beteiligen werden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Postfach 606
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Postfach 606
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/10/2023